

Auf einen Blick

Das *Kitanetzwerk* fördert die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Kindertageseinrichtungen in Sachsen und unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen dabei, den Weg zu mehr Demokratie im Kita-Alltag zu gestalten.

Wer?

Pädagoginnen und Pädagogen aus Kindertageseinrichtungen in Sachsen

Wann?

Juli 2011 bis Dezember 2013

Wie?

30 Kindertageseinrichtungen arbeiten in einem sachsenweiten Kitanetzwerk zusammen. Dabei schließen sich je fünf Kitas zu einem regionalen Bündnis zusammen.

Was?

Das *Kitanetzwerk – Demokratie von Anfang an* bietet Kitas:

- > Praxisbegleitung
- > Bündnistreffen
- > Fortbildungen
- > Hospitation
- > Vernetzung
- > Qualifizierung von Multiplikatoren

Kontakt

Jens Hoffsommer
Programmleitung
jens.hoffsommer@dkjs.de
Telefon: (0351) 320 156 – 41

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Regionalstelle Sachsen
Bautzner Straße 22HH
01099 Dresden

Das Programm wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport und das Sächsische Staatsministerium des Innern in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Sozialverband Sachsen.



deutsche kinder- und jugendstiftung

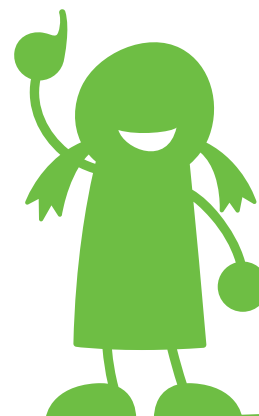
Kitas als Lernorte der Demokratie



*Kitanetzwerk
Demokratie
von Anfang an*

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**

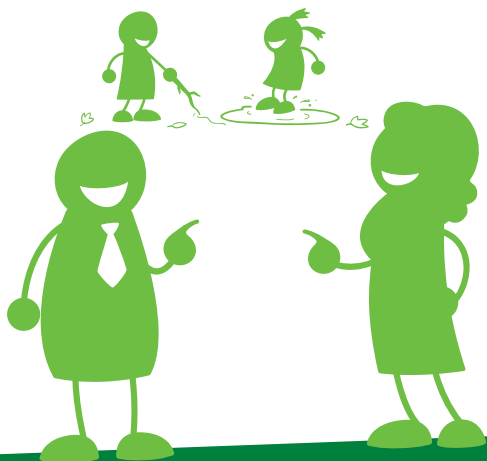
gefördert durch
den Freistaat Sachsen



Kitanetzwerk Demokratie von Anfang an

Kinder können demokratisches Denken und Handeln von klein auf lernen, wenn sie dies aktiv erleben. Das Programm *Kitanetzwerk – Demokratie von Anfang an* begleitet Pädagoginnen und Pädagogen dabei, in ihren Einrichtungen eine Alltagskultur zu entwickeln, in der Kinder ihre Lebenswelt mitgestalten und sich an Entscheidungen des täglichen Lebens beteiligen sowie lernen konstruktiv Konflikte zu lösen.

Im *Kitanetzwerk* tauschen die Pädagoginnen und Pädagogen der Kindertageseinrichtungen ihre Erfahrungen und gute Praxisbeispiele aus. Sie bilden sich gemeinsam fort und unterstützen sich gegenseitig. Dazu arbeiten jeweils bis zu fünf Einrichtungen in regionalen Bündnissen zusammen. Sie werden unterstützt durch erfahrene Kindertageseinrichtungen aus dem sächsischen Modellvorhaben *Demokratie von Anfang an*.

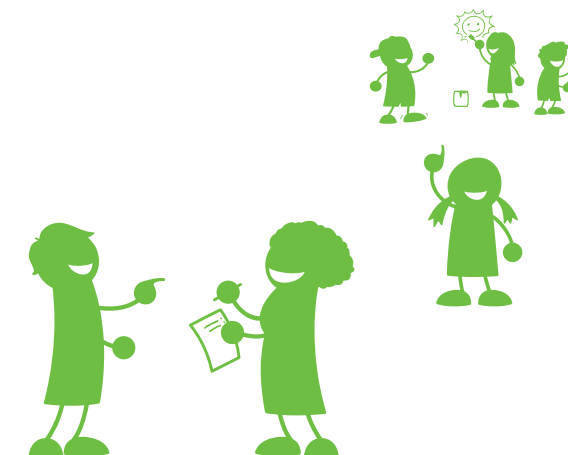


Kitas lernen von Kitas

In regionalen Bündnissen geben sich Pädagoginnen und Pädagogen mehrerer Einrichtungen praxisnah Hilfestellung und arbeiten bei der Lösung einrichtungsbezogener Aufgaben zusammen. Dabei legen sie die zu bearbeitenden Themen selber fest und besuchen sich im Rahmen von Hospitationen gegenseitig.

Fortbildungen qualifizieren – Netzwerktreffen inspirieren

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bietet den Pädagoginnen und Pädagogen in den regionalen Bündnissen bedarfsorientierte Fortbildungen, um ihre Arbeit zu professionalisieren. Bei jährlichen Netzwerktreffen reflektieren sie ihre pädagogische Praxis und erweitern im Dialog mit Experten ihr Wissen darüber, wie sie Demokratie in den Einrichtungen verankern können.



Praxisbegleitung moderiert die Bündnisarbeit

Eine Praxisbegleitung moderiert die Zusammenarbeit der Kitas der regionalen Bündnisse. Sie gibt den Pädagoginnen und Pädagogen Anregungen, wie sie gemeinsam demokratische Prozesse in der Praxis stärken und weiterentwickeln können.

Multiplikatoren unterstützen Kitas auf ihrem Weg

Innerhalb des Netzwerks werden Pädagoginnen und Pädagogen zu Multiplikatoren qualifiziert: Auf „Peer-Ebene“ beraten sie andere Kindertageseinrichtungen methodisch und inhaltlich, wie sie ebenfalls Lernorte der Demokratie werden können.

